

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 17

Illustration: Der japanische Arbeiter

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

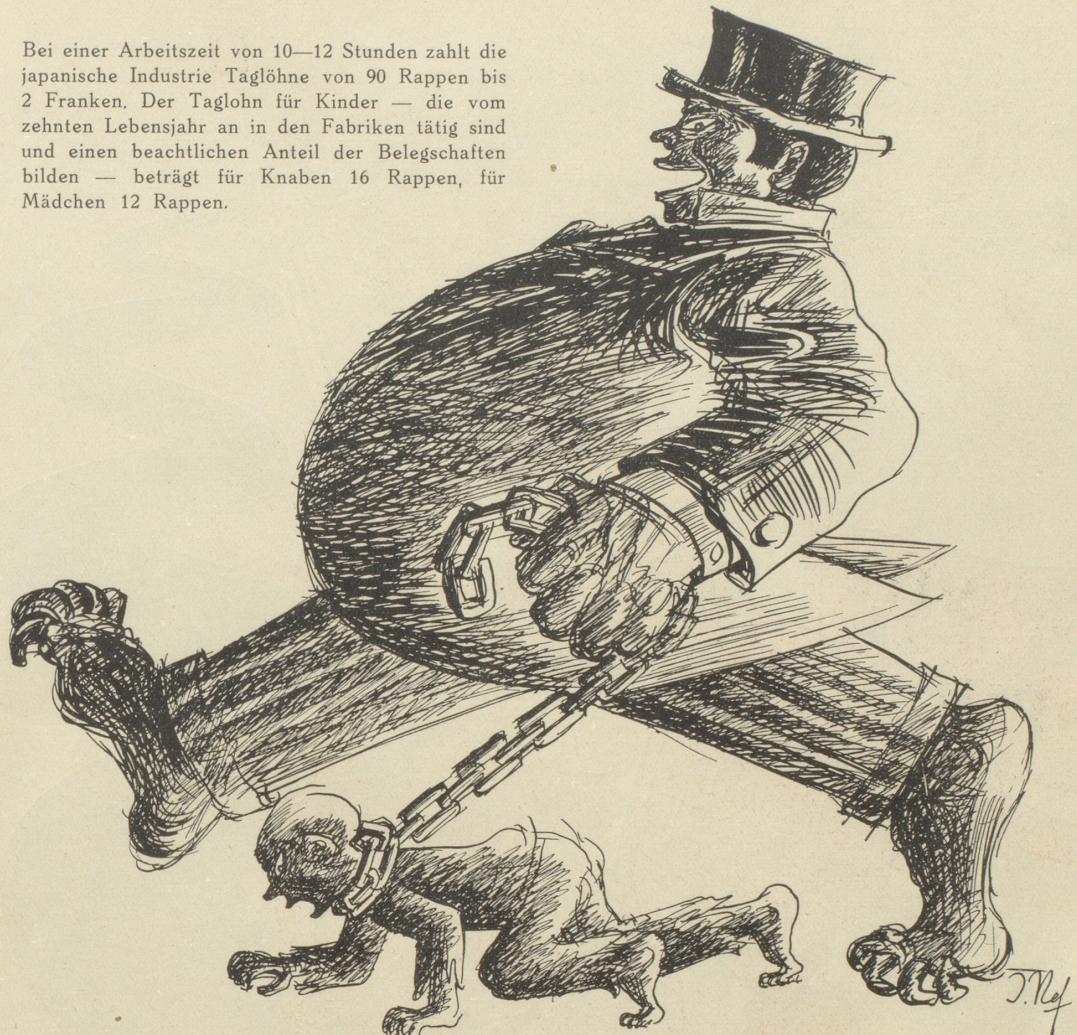
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einer Arbeitszeit von 10—12 Stunden zahlt die japanische Industrie Taglöhne von 90 Rappen bis 2 Franken. Der Taglohn für Kinder — die vom zehnten Lebensjahr an in den Fabriken tätig sind und einen beachtlichen Anteil der Belegschaften bilden — beträgt für Knaben 16 Rappen, für Mädchen 12 Rappen.



Der japanische Arbeiter

**zum Hund erniedrigt,
dann auf Europa gehetzt!**

Lehrlings- Prüfung

Vergangene Woche fanden in Baden die kaufm. Lehrabschluss-Prüfungen statt. Im deutschen Aufsatz schrieb ein Kandidat:

Ich werde mir die grösste Mühe geben, im Geschäft meines bisherigen Prinzipals mich fortzupflanzen. Und wenn es auch ein paar Mal schief gehen sollte, hoffe ich, dass es doch schliesslich recht heraus komme. obgleich

Was ist's?

Jede dieser 4 Wortgruppen ergibt gutgeschüttelt ein grosses, sehr kostspieliges Gebäude in der Schweiz und zwar immer das gleiche. — Welches?

1. Lasterbude von Klaps,
2. Verkapsbal Oelstund,
3. Klabund Ravestoeps,
4. Verkolstundes Abalp.

Sag es mit Blumen

Am Blumenkorso berichtet Herr Nörgeli: «Ich hänn der Fräulein Gertrud es Rösli zuegworfe und gsaid: „Sie sind es Ros“ — und dänn häd Sie mir e Camelie gää, — was häd sie ächt demit welle säge?» Drahau

Wunder der Statistik

(Aus «Volk und Heimat», Sarnen)

2 Milliarden Menschen bevölkern die Erde. Vor 100 Jahren waren es drei Mal weniger.

$3 \times 2 = 6$ Milliarden Menschen weniger. Kä Wunder, dass es damals noch kein Arbeitslosenproblem gab.

Wohl bekommen

wird Ihnen eine
Frühjahrskur
mit dem altbewährten,
wohlschmeckenden
Blutreinigungsmittel



**Sarsaparill
Modélia**

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in
allen Apotheken zu 5 und 9 Franken